

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An alle Träger der Kindertagesbetreuung in Bremen

Auskunft erteilt
Helena Justa

Zimmer 408

Tel. 0421 361-12604

Fax 0421 496-12604

E-Mail:
helena.justa@
kinder.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
30-1

Bremen, 13.03.2020

Hinweise aufgrund der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der vorherigen Mail angekündigt erhalten Sie hier weitere Informationen zu der aktuellen Situation bezüglich Corona in Kitas:

Wie der Senat heute in einer Sondersitzung beschlossen hat, ist der Betrieb (Betreuung und Förderung von Kindern) in den Kindertageseinrichtungen ab Montag, 16.03.2020 bis zunächst Dienstag, 14.04.2020 einzustellen.

Dies bedeutet, dass die Beschäftigten Ihrer Einrichtungen grundsätzlich weiterhin im Dienst sind, z.B. im Rahmen von Notdiensten, zur Kommunikation mit Eltern oder für vorbereitende Tätigkeiten (ggf. auch von zuhause).

Ich bitte Sie, sicherzustellen, dass Ihre Einrichtungen ab Montag weiter zuverlässig für Eltern telefonisch erreichbar sind und für Meldungen von Verdachtsfällen, Virus-Testergebnissen und verhängten Quarantäne-Maßnahmen telefonisch zur Verfügung stehen.

Für die Koordination der notwendigen organisatorischen Maßnahmen empfehle ich, zumindest am Montag, den 16.03.2020 die Anwesenheit der jeweiligen Kita-Teams vor Ort zur Durchführung von Dienstbesprechungen zu gewährleisten.

Notdienst:

Wie angekündigt, soll für Kinder, deren Eltern Infrastruktur sichernde Berufsgruppen zuzuordnen sind, ein Notdienst angeboten werden, wenn eine anderweitige familiäre Betreuung nicht möglich ist.

Hierzu zählen zunächst Beschäftigte

- im Gesundheitsbereich in medizinischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Berufen,
- bei der Polizei sowie
- bei der Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

Ggf. werden im Laufe der nächsten Woche weitere Lösungen für weitere Infrastruktur relevante Dienste erforderlich.

Die Notbetreuung sollte auf das notwendige Maß begrenzt werden und soll so organisiert werden, dass die eingerichteten Gruppen untereinander möglichst wenig Kontakt haben (kein gruppenübergreifendes Angebot).

Bei Bedarf sollen sich die betroffenen Eltern umgehend mit ihrer jeweiligen Kita-Leitung in Verbindung setzen.

Bitte erfassen Sie bzw. Ihre Kita-Leitungen die Namen der Kinder und die jeweiligen Berufe der Erziehungsberechtigten, die den Notdienst in der jeweiligen Einrichtung nutzen, in Listenform.

Leiten Sie uns bitte am Montag (16.03.2020) bis 09.30 Uhr eine erste Information darüber weiter, wieviele Kinder den Notdienst beanspruchen. Ebenso werden genaue quantitative Informationen zum verfügbaren Personal und zum Personalausfall durch Sonderurlaubsgewährung etc. benötigt. Bitte an folgende E-Mail-Adresse:

kitacovid19@bildung.bremen.de

Hintergrund ist, dass der Senat kurzfristig über die Frage notwendiger Kapazitäten für Notmaßnahmen beraten wird.

Bitte geben Sie die Informationen zur Einstellung des Betriebes und zum Notdienst an die Eltern Ihrer Einrichtungen weiter.

Bei Rückfragen zum Notdienst wenden Sie bzw. Ihre Kita-Leitungen sich bitte an das Landesjugendamt:

Helena Justa Tel: 0421 361 12604

Harald Rentzow Tel: 0421 361 18292

Angelika Meiners Tel: 0421 361 89392

Diana Göhmann Tel: 0421 361 32327

Wenn für Kinder/Beschäftigte oder deren direkte Bezugspersonen ein Testverfahren läuft bzw. ein positives Testergebnis vorliegt, werden diese Einrichtungen bis zur endgültigen Entscheidung durch das Gesundheitsamt geschlossen und stehen für Notdienste nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen

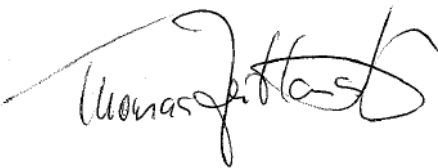
Darüber hinaus empfehle ich Ihnen, alle trägerinternen Veranstaltungen (wie Fortbildungen, Fachtage, etc.) abzusagen, um mögliche Ansteckungsketten zu unterbrechen.

Bitte beraten Sie die Eltern auch dahingehend,

- dass eine privat organisierte Betreuung in größeren Gruppen oder durch die Großeltern vermieden werden sollte,
- dass Eltern sich bei ihren Arbeitgebern, bei der Arbeitnehmerkammer oder in den Medien über die Möglichkeit von Telearbeit, Sonderurlaub etc. informieren können und
- dass der Ausfall der Betreuungsleistung grundsätzlich keine Auswirkung auf die Beitragspflicht hat.

Wir werden Sie fortlaufend über weitere Maßnahmen informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Thomas Jablonski
Leiter der Abteilung Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung